

HANS-DIETER ZEHFUß – 60 Jahre

Am 23. Juni dieses Jahres vollendete das Mitglied unseres Fachbeirates sein 60. Lebensjahr. Der gelernte Oberlederzuschneider studierte nach Berufsausbildung und -praxis schließlich an der Pirmasenser Schuhfachschule und schloß 1961 mit dem Diplom ab. Von 1962 bis 1969 praktizierte er in verschiedenen renommierten Schuhfabriken in Norddeutschland und schließlich in der Schweiz. Ab 1969 nahm er verschiedene leitende Positionen in Pirmasenser Schuhfabriken ein, bis er ab 1972 schließlich als Lehrer in der Deutschen Schuhfachschule junge Schuhtechniker ausbildete.



Während seines Aufenthaltes in der Schweiz wurde er unter der Anleitung „seines Pilzlehrers“, Herrn Bernhard („Beni“) Kobler süchtig gemacht. (Diese kaum bekannte Suchtkrankheit wird von einigen Abwieglern „Mykologie“ genannt, um ihr einen halbwegs seriösen Klang zu verleihen.)

Neben seiner beruflichen Tätigkeit engagiert er sich seit vielen Jahren in der praktischen und theoretischen Naturschutzarbeit. In zahlreichen Vorträgen, Seminaren und Lehrwanderungen hat er zur Verbreitung und Vertiefung des Naturschutzgedankens beigetragen. Seine Tätigkeit in der Biotopkartierung des Landesamtes für Umweltschutz und seine Mitarbeit beim Naturwaldreservat-Forschungsprogramm des Landes Rheinland-Pfalz haben ihn zu einem wertvollen Mitarbeiter dieser und anderer Fachbehörden werden lassen.

Seine Aktivitäten fanden dadurch Anerkennung, daß er in zahlreiche wissenschaftliche Fachgremien berufen wurde, zu denen neben dem Fachbeirat der *DGfM* beispielhaft der Beirat des Pfalzmuseums, die Pfälzische Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften und die deutsch-französische Arbeitsgemeinschaft für das Biosphärenreservat Pfälzerwald und Nordvogesen erwähnt sein sollen.

Die *DGfM* schließt sich den vielen Glückwünschen für unseren Jubilar gerne an, der sich in allen Gremien direkt und ohne Umschweife und manchmal auch unbequem bis zur Schmerzgrenze für die Belange unserer gefährdeten Natur einsetzt.

Heinz-J. Ebert